

Anpiff ins Leben

Mit der Gründung des ersten Dietmar-Hopp-Jugendförderzentrums im Jahre 2001 konnte der Grundstein für ein heute bundesweit anerkanntes Vorreiterprojekt in Sachen Jugendförderung gelegt werden.



Ein Konzept, das sich nahtlos in die erfolgreichen Aktivitäten der Metropolregion Rhein-Neckar einreicht und die Stärke und den Facettenreichtum des Standorts vor Augen führt. Seit 2008 gibt es auch in Ludwigshafen ein Jugendförderzentrum.

Das Jugendförderkonzept "Anpiff ins Leben" mit seinen Ausbildungssäulen Sport, Schule, Beruf und Soziales wird heute nach ganzheitlichem Prinzip an acht Standorten in den Sportarten Fußball, Golf, Eishockey und Handball umgesetzt. Es steht in Kooperation mit Erstliga-Vereinen wie der TSG 1899 Hoffenheim, den Rhein-Neckar-Löwen, den Adlern Mannheim und dem Golf-Club St. Leon-Rot.

Ziel von "Anpiff ins Leben" ist es jedoch bei Weitem nicht nur, Sporttalente hervorzubringen. Etwa 95 Prozent der Jungen und Mädchen werden ihren Lebensunterhalt in ihrem späteren Beruf nicht mit dem Sport verdienen. Durch umfangreiche Kooperationen von "Anpiff ins Leben" mit Schulen, Universitäten, Hochschulen, Verbänden, Vereinen, sozialen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen werden die heute 3.000 Kinder und Jugendlichen auf und außerhalb des Spielfeldes auf das Leben vorbereitet. Dabei ist das Erlernen eines respektvollen, freundlichen und unvoreingenommenen Miteinanders genauso wichtig wie das Team- und Fairplay- Verhalten.

Nachwuchsförderung kann nicht früh genug beginnen. Während der Schulzeit und der beruflichen Orientierung fördert "Anpiff ins Leben" gleichermaßen den Spitzen- wie den Breitensport und bietet ein optimales, leistungsförderndes sowie leistungsförderndes Umfeld. Auch die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Problemen gehört zur "Anpiff ins Leben"-Schule. Der Austausch mit behinderten und älteren Menschen wird hier genauso gepflegt wie Kontakte zu künstlerischen Bereichen oder kirchlichen Institutionen.

Jugendförderzentrum in Ludwigshafen

Im September 2007 wurde der Kooperationsvertrag zwischen "Anpiff ins Leben" und dem Ludwigshafener SC sowie dessen Kooperationspartnern geschlossen. Im Sommer 2008 war es



dann soweit - im Ludwigshafener Stadtteil Gartenstadt entstand das vierte Dietmar-Hopp-Jugendförderzentrum.

Die "Anpiff ins Leben"-Förderung in Ludwigshafen ist ein wirkliches Multi-Kulturen-Projekt: Die 360 Kinder und Jugendlichen sind europäischer, eurasischer, asiatischer und afrikanischer Herkunft. Die Förderung in den Bereichen Sport, Soziales und Schule setzt hier bereits im Grundschulalter oder teilweise noch früher ein. Dort, wo die Nachwuchskicker am liebsten ihre Freizeit verbringen - in ihrem sportlichen Umfeld - werden sie auch auf einen späteren Beruf vorbereitet. Unter dem Motto "Doppelpass Schule - Beruf" werden sie in viele berufsorientierende Maßnahmen wie Betriebsbesichtigungen, Rhetorik-Workshops, Bewerber-Seminare und einiges mehr eingebunden. Ihnen zur Seite stehen die "Anpiff ins Leben"-Mitarbeitenden, sie fungieren als Bindeglieder zwischen Schulen, Universitäten, Ausbildungsbetrieben und Ämtern. In Ludwigshafen zählen vor allem die BASF SE, die Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) und im Bereich der Sozialpartner das Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen, LuZiE, zum lokalen Kooperationspartner-Netzwerk des Jugendförderzentrums.

Aufwendige Ferienprogramme, die nicht nur für die Kinder und Jugendlichen, sondern auch für deren Eltern angeboten werden, sorgen auch in der schulfreien Zeit für Beschäftigung und Abwechslung bei allen Beteiligten.